

**Novitäten.**

Baumgartner, Prof. Andreas,  
Lehrgang der englischen Sprache.  
**III. Grammatik.**

(Mit Übersetzungen.)

Vorläufig ein verbesserter Abdruck des grammatischen Abschnittes der letzten Auflage, da die in Aussicht genommene erweiterte Grammatik erst etwa in einem Jahre druckfertig sein wird.

61 Seiten 8°. steif brosch.

80 s ord., 60 s netto.

**Der Gesangunterricht**  
in der Volksschule.  
Altes und Neues  
aus der Gesanglehre  
und zur  
Gesangsmethodik.

Ausgearbeitet und zusammengestellt  
von

Jos. Dobler, Seminarlehrer in Zug.

2. verbesserte Aufl. 39 S. kl. 8°. kart.

60 s ord. 45 s netto.

**Jahrbuch des Unterrichtswesens**  
in der Schweiz  
1899.

XIII. Jahrgang.

Bearbeitet u. mit Bundesunterstützung  
herausgegeben von

Dr. jur. Albert Huber,

Sekretär des Erziehungswesens des Kantons  
Zürich.

XII, 169 u. 260 S. Gr. 8°. Broschiert.

5 M ord., 3 M 75 s netto.

**Firmen-Verzeichnis**  
des Kantons Zürich.  
(Stammregister)

Abgeschlossen per 31. Dezember 1900.

Herausgegeben vom

Handelsregisterbureau d. Kantons Zürich.

146 S. 8°. Brosch. 2 M 40 s ord., 1 M 80 s no.

Zu diesem Verzeichnisse werden Nach-  
führungsbuletins ausgegeben: in den Monaten  
April, Juli und Oktober 1901.

**Adressbuch**  
der Stadt Zürich 1901.  
XXVI. Band.

Mit einem Plan von Zürich u. Umgebung,  
sowie einem Plane des Stadttheaters u. der  
Tonhalle, einem Strassenverzeichnis u. einem  
Verzeichnis der Häuser u. ihrer Bewohner.

XIII, 538, 115, 162 u. 180 Seiten. 8°. Geb.

8 M ord., 6 M netto.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, Februar 1901.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.



Wir übernehmen den Kommissionsverlag  
der folgenden drei Schriften:

**Thalsperren**  
im oberen Bodegebiete

Zum Gesetz und Concessionsantrage  
der Deutschen Thalsperren- und Wasser-  
kraft-Verwerthungsgesellschaft m. b. H.  
in Hannover.

Mit vier farbigen Tafeln.

**Thalsperren**  
im oberen Bodegebiete

Ergänzungsprojekt zum Gesetz und Con-  
cessionsantrage der Deutschen Thalsperren-  
und Wasserkraft-Verwerthungsgesellschaft  
m. b. H. in Hannover.

Mit zwei z. T. farbigen Tafeln.

**Die Hochwassergefahren**  
und ihre Bekämpfung  
durch

**Sammelbecken in den Quellgebieten,**

eine Sammlung von Vorschlägen  
und Denkschriften.

Mit Genehmigung der Verfasser veröffent-  
licht durch die Deutsche Thalsperren- und  
Wasserkrafts-Verwerthungs-Gesellschaft  
m. b. H. zu Hannover.

Preis jedes Heftes 4 M ord., 3 M netto.

Wir können nur fest, resp. bar liefern und  
bitten zu verlangen.

**GEBRÜDER JÄNECKE**  
VERLAGSBUCHHANDLUNG  
HANNOVER, OSTERSTR.

**Konfirmationsgeschenke!**

**Opitz**  
**Erbauungsschriften**

bitte während der Konfirmationszeit auf  
Lager nicht fehlen zu lassen.

Emden.

W. Haynel.

In meinem Verlage erschien:

**Die Beseffenen.**

Roman

VON

**F. M. Dostojewski.**

Drei Bände. 8°. Ca. 60 Bogen.

Elegante Ausstattung.

Preis geb. M 8.— ord.,

in Originalbd. geb. M 11.— ord.

= Zweite Auflage. =

Einer Empfehlung des berühmten  
Werkes meinerseits enthalte ich mich und  
gebe nachstehend einige Auszüge maßgeben-  
der Kritiken:

„Sollte einmal eine wahrhaftige Geschichte  
des russischen Nihilismus geschrieben werden,  
so wäre der Roman Dostojewski's: **Die Be-  
seffenen**, ein geradezu unentbehrliches  
Altstück von dokumentarischem Wert.  
Man fühlt sich während des Lesens unter  
dem Banne eines gewaltigen Zauberers,  
der einem den Glauben an seine Gestal-  
tungen unwiderstehlich abringt. Die poe-  
tische Schöpfung wird zum Dokument, zur  
Urkunde einer an Neubildungen unendlich  
reichen Kulturpoche.“ (Gegenwart.)

„Dostojewski ist der genaueste Kenner  
und daher auch der berühmteste Biograph  
des Nihilismus; er schildert das hinver-  
brannte Treiben dieser Umsturzpartei mit  
dem Scharfsinn eines Irrenarztes und dem  
warmfühlenden Herzen eines echten Sohnes  
des „heiligen Rußlands“, der die Hoffnung  
nicht aufgibt, daß nach den furchtbaren  
Krisen sein Vaterland dereinst gesunden  
werde. Das ist ein edler und hoher Ge-  
danke, würdig eines großen Schriftstellers.  
Anmutig sind „die Beseffenen“ wahrhaftig  
nicht, aber sie sind ein treues und darum  
beachtenswertes Kulturbild.“

(Vossische Zeitung, Berlin.)

Wir werden in ein nihilistisches  
Konventikel geführt, wir sehen die Komitees  
bei ihrer unheimlichen Arbeit. Der Ver-  
fasser nimmt nirgend Partei, er läßt die  
Dinge für sich selbst sprechen, und wenn  
wir sie auch nicht verstehen — denn wer  
vermöchte den Irrgängen des Wahnsinns zu  
folgen! —, so bekommen wir doch eine deut-  
liche Vorstellung von der Art, wie sich in  
jenen Köpfen die Welt malt. . . . Dosto-  
jewski's „Beseffenen“ sind ein kultur-  
historischer Roman, der über die gefell-  
schaftlichen Zustände, von denen er spricht,  
mehr unterrichtet, als die gelehrtesten Ab-  
handlungen vermöchten.“

(Berliner Börsen-Courier.)

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen  
bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 7/6 und bitte um gef.  
Verwendung für das in seiner Art un-  
erreicht dastehende Werk.

Dresden-Blasewitz, den 20. Febr. 1901.

Heinrich Minden.